

Kampfgeist und Perfektion in schwierigen Zeiten

Wie bei allen Sportarten ist Durchhaltevermögen, die Motivation und der Kampfgeist gefragt.

Die Sportart Karate ist hier keine Ausnahme, hat aber diese Kompetenzen als Teil der Ausbildung mit auf dem Plan.

Ein Paradebeispiel für den Kampfgeist und das Durchhaltevermögen möchten wir hier heute vorstellen.

Der damals 13-jährige Artem Parkhomenko kam 2021 in die Karateabteilung der SVB. Er war über verschiedene Zwischenstopps in Baden-Württemberg angekommen; seine Heimat: die Ukraine (Odessa). Seine neue Heimat Waldenbuch hat ihn sehr freundlich aufgenommen! Da er bereits in der Ukraine sehr viel Sport getrieben hat (unter anderem auch Goju-Ryu Karate), wollte er in Deutschland daran anknüpfen.

Artem ist vielseitig interessiert und eine richtige Sports-Kanone. Neben dem Karate (welches er bereits mit 4 Jahren begann), tanzt er noch gerne und spielt ebenfalls in Böblingen noch Basketball. Bereits mit 4 Jahren im Kindergarten in der Ukraine hat er mit dem Karate-Training begonnen. Es gab dort einen Boxsack im Keller, dort durften die Kinder sich austoben und Artem war gleich Feuer und Flamme. Von diesem Augenblick

an wollte er immer noch mehr lernen und stieg nach dem Kindergarten in das reguläre Karate-Training ein. Er trainierte 6x die Woche die wichtigsten Disziplinen Kumite und Kata. Sein Trainer Vladimir aus dem Okinawa Karate Club in Odessa war sein Mentor und auch der größte Motivator.

Bereits mit 7 Jahren war er im Karate-Team unterwegs und hat verschiedenste Wettbewerbe bestritten. In der Ukraine aber auch in den Nachbarländern sammelte er sehr viel Erfahrung und auch Medaillen. Er war nicht zu stoppen und übersprang selbst einige Gürtelfarben auf seinem Karate-Weg in der Ukraine. Leider kam dieser Erfolgs-Lauf zum Stocken, als der Krieg in der Heimat begann.

Aber davon ließ sich Artem nur kurz stoppen, denn in Deutschland angekommen, hat er sich gleich nach einem Karate-Verein umgesehen und wurde über das Internet fündig. Die SVB Karate Abteilung war seine neue Trainingsstätte, die er dann von Waldenbuch aus immer wieder besucht hat. Es liegt sicherlich nicht nur am Training, aber mittlerweile lebt Artem in Böblingen (mit einem kurzen Zwischenstopp in Dagersheim) und

Artem hat Spaß in Kroatien



Artem bekommt den 1. Platz beim Westerwald Cup



Artem beim Kampf

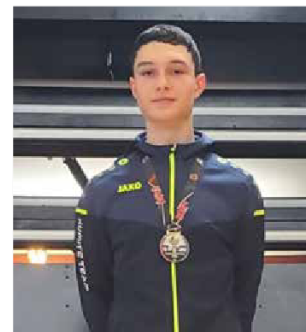


Artem, links

kann somit öfters ins Training und zu seinem Trainer Martin Geldner kommen. Mittlerweile ist Artem 15 Jahre alt und mit 1,90 cm der perfekte Kumite-Kämpfer, was auch die vielen Erfolge in Deutschland belegen.

Er liebt das Karate, vor allem etwas Neues zu üben, die Fitness, der Ausdauer-Aufbau, das Gewinnen und natürlich die Disziplin sind seine Motivatoren. Auf die Frage, was er denn noch im Karate erreichen möchte, antwortete er ganz schnell: die Europa Meisterschaft zu gewinnen. Das ist doch ein tolles Ziel, welches mit dieser Einstellung auch zu erreichen ist. Im Folgenden gehen wir auf seine tollen Erfolge in Deutschland ein, unter anderem ist er auch Deutscher Vize-Meister U16.

Weitere Informationen unter:
www.karate-boeblingen.de



Artem beim Krokayama Cup



Artem beim Austrian Cup

2024:

Youth League in Kroatien: 2. Platz

Deutsche Meisterschaft Jugend: 2. Platz

Süd Games Ulm: 1. Platz

2023:

Barock Cup: 3. Platz

Landesmeisterschaft Jugend: 1. Platz

Deutsche Meisterschaft Jugend: 3. Platz

Deutsche Meisterschaft Jugend Team: 3. Platz

2022:

Regio Cup Langenau: 1. Platz

Internationaler Dhammika Cup: 3. Platz

Steckbrief

Abteilung: Karate

Gründungs Jahr: 1972

Mitgliederzahl: 252
(Stichtag 01.01.2024)

Abteilungsleiter:
Andreas Stavrakakis

Trainings- und Spielstätten: Kaufmännisches Schulzentrum Sporthalle C2

Homepage:
www.karate-boeblingen.de



Artem ist Vize-Meister in Deutschland